



KREIS
OSTHOLSTEIN



Netzwerktreffen Fehmarnbelt

Sachstand zum Planfeststellungsverfahren für die feste Fehmarnbeltquerung

12.06.2014
Sibylle Kiemstedt



Inhalt:

- 1. Stand der Planungen: Wo stehen wir?**
- 2. Zeitplan**
- 3. Was ist ein Planfeststellungsverfahren?**
- 4. Stand des laufenden Planfeststellungsverfahrens (Tunnel)**
- 5. Anmerkungen aus Sicht des Kreises OH**
- 6. Was folgt nach dem Planfeststellungsbeschluss?**

Planfeststellungsverfahren Feste Fehmarnbeltquerung



KREIS
OSTHOLSTEIN

1. Stand der Planungen: Wo stehen wir?

FBQ = Vier Teilprojekte

Dänemark:

1. Hinterlandanbindung (Schiene)

+

2. Querungsbauwerk

Deutschland:

3. Hinterlandanbindung (Straße)

+

4. Hinterlandanbindung (Schiene)



Planfeststellungsverfahren Feste Fehmarnbeltquerung



KREIS
OSTHOLSTEIN

2. Zeitplan

Unterzeichnung der dän./dt. Absichtserklärung zur Realisierung einer festen FBQ	Unterzeichnung des Staatsvertrages durch die dän./dt. Verkehrsminister	Inkrafttreten des Staatsvertrages	dän. Parlament spricht sich für den Absenktunnel als Vorzugsvariante aus (Empfehlung: Femern A/S)	dän. Parlament beschließt Rødbyhavn als Produktionsstätte (Empfehlung: Femern A/S)	nach Rødbyhavn als Produktionsstätte überarbeitet Femern A/S die Kostenschätzung	Femern A/S veröffentlicht neuen Zeitplan: Fertigstellungstermin Ende 2021	Femern A/S leitet Präqualifikationsverfahren für Bauunternehmen ein (Ende 18.01.13)
29.06.2007	03.09.2008	14.01.2010	01.02.2011	01.06.2011	August 2011	April 2012	02.10.2012

Einleitung des Planfeststellungsverfahrens in Deutschland	Verabschiedung des dän. Baugesetzes	Erwarteter Planfeststellungsbeschluss für den deutschen Abschnitt	Erteilung der Bauaufträge und Beginn der Bauphase für das Querungsbauwerk	Fertigstellung und Eröffnung der festen FBQ
August 2013	Ende 2014	Anfang 2015	Sommer 2015	Ende 2021



3. Was ist ein Planfeststellungsverfahren?

- Es handelt sich um ein gesetzlich festgelegtes **Verwaltungsverfahren.**
- „Baugenehmigungsverfahren“ für Großprojekte.
- **Interessenabwägung:** Im Verfahren werden eine Vielzahl von Interessen abgewogen und rechtliche Betroffenheiten geprüft .
- **Bürger- und Behördenbeteiligung** ist fester Bestandteil : d.h. Beteiligung von Personen (z.B. Anwohner), deren Belange betroffen sind sowie von Behörden (z.B. Naturschutz), deren Aufgabenbereich berührt wird.
- Dauer: ca. 1,5 Jahre
- Abschluss des Verfahrens mit **Planfeststellungsbeschluss** (= Baurecht für den Vorhabenträger)

4. Stand des laufenden Planfeststellungsverfahrens (Tunnel):

- Einreichung der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren (Tunnel, dt. Abschnitt) durch Femern A/S: 18. Oktober 2013
- Prüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität durch die Planfeststellungsbehörde: Oktober 2013 bis März 2014
- Formelle Eröffnung des Verfahrens: Anfang April 2014
- Öffentliche Auslegung der Unterlagen: 05. Mai – 05. Juni 2014
- Frist für die Abgabe von Stellungnahmen und Einwendungen: **Anfang Juli 2014**
- Abschluss des Verfahrens / Planfeststellungsbeschluss: ???
(erwartet ungefähr für Herbst 2015)





5. Anmerkungen aus Sicht des Kreises OH:

- Kreisverwaltung wurde mit ihren Behörden (z.B. Untere Naturschutzbehörde) als sog. „Träger öffentlicher Belange“ (TÖB) beteiligt
- 22 Ordner mit über 10.000 Seiten sind auf Relevanz für die Belange und Aufgaben des Kreises zu prüfen
- Stellungnahme wird zurzeit erarbeitet (Abgabefrist: 7.7.2014)
- Kritische Punkte / Forderungen aus Sicht des Kreises: z.B.
 - Gleichwertige Anbindung des Fährhafens Puttgarden (für fairen Wettbewerb u. ggf. später andere Nutzung des Hafens)
 - Zeitliche Abstimmung der Verwirklichung des Tunnels mit der Realisierung der Schienen- und Straßenanbindung (ansonsten: Gefahr von Schienengüterverkehr auf d. Bestandstrasse bei fehlendem Lärmschutz)



6. Was folgt nach dem Planfeststellungsbeschluss?

- **Klageverfahren?**

Der Beschluss kann beklagt werden (z.B. durch Naturschutzverbände)
– Beispiele: A 20 (Fledermausschutz) oder Elbvertiefung für Hafen HH

- **Enteignungsverfahren?**

- **Baubeginn?**

Femern A/S plant - trotz bereits eingetretener Verzögerungen mit dem Beginn des Verfahrens - noch immer den Baubeginn für Ende 2015 und die Fertigstellung im Jahr 2021





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

